



Präventionsschutzkonzept gegen sexuelle Gewalt: Positionierung des Vorstandes

Der organisierte Sport bietet vielfältige Orte der Begegnung und gemeinsame Aktivitäten in homogenen ebenso wie in generationenübergreifenden Altersgruppen. Emotionalität und Körperlichkeit von Spiel, Sport und Bewegung haben gerade für Kinder und Jugendliche eine hohe Bedeutung und Attraktivität. Die Kehrseite dieser Medaille ist, dass der Sport dadurch auch für potenzielle Täter und Täterinnen interessant ist. Gleichzeitig bietet der Sport jedoch auch die Chance, als „Aufmerksamkeitssystem“ Missbrauchsfälle, die im Sport oder außerhalb des Sports geschehen, wahrzunehmen und Hilfe anzubieten.

Es ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, präventiv gegen sexualisierte Gewalt und Missbrauch gerade auch an Kindern und Jugendlichen vorzugehen, sie zu erkennen und zu ahnden. Dies erfordert vernetztes Arbeiten und Zusammenwirken aller relevanter Behörden, Institutionen und Organisationen – einschließlich des Sports und seiner Verbände und Vereine. Unser Verein soll ein sicherer Platz für alle Mitglieder, insbesondere der Kinder und Jugendlichen, sein.

- 1.) Der Vorstand des Hannoverschen Ruder-Clubs von 1880 e.V. (HRC) verurteilt jegliche Art von Missbrauch und Formen von sexueller Gewalt.
- 2.) Alle Mitglieder des HRC sind aufgefordert sofort zu handeln, wenn ihnen ein Sachverhalt von sexualisierter Belästigung oder Gewalt bekannt wird.
- 3.) Der Vorstand erarbeitet zusammen mit den Mitgliedern ein Präventionsschutzkonzept gegen sexuelle Gewalt. Als Leitfaden hierzu dient das vom LandesSportBund Niedersachsen e.V. (LSB) ausgearbeitete Präventionsschutzkonzept und das Beratungsangebot des LSB.
- 4.) Der HRC integriert das Präventionsschutzkonzept gegen sexuelle Gewalt und die sich daraus ergebenden Maßnahmen in die Vereinsorganisation und den täglichen Sport- und Trainingsbetrieb.
- 5.) Der verantwortungsbewusste Umgang mit Kindern und Jugendlichen ist bereits fester Bestandteil unserer Vereinskultur. Mit den Übungsleitern und Übungsleiterinnen sowie Trainern und Trainerinnen wird das Thema „Prävention von sexueller Gewalt“ mit der Unterstützung des LSB bearbeitet. Der HRC setzt sich zum Ziel, die Qualifikation aller Beteiligten zu erhöhen und Handlungskriterien zu definieren. Alle ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Vereins, Vorstandsmitglieder, Trainer und Trainerinnen sowie Übungsleiter und Übungsleiterinnen dokumentieren mit der



Unterzeichnung eines Ehrenkodex, dass Sie die Arbeit in unserem Verein unter der Einhaltung ethischer und moralischer Grundsätze gestalten.

- 6.) Alle ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Vereins, Vorstandsmitglieder, Trainer und Trainerinnen sowie Übungsleiter und Übungsleiterinnen sind aufgefordert ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen.
- 7.) Mitglieder, die sich eines Vergehens im Sinne sexualisierter Belästigung und Gewalt schuldig gemacht haben müssen mit einem Vereinsausschluss und einer Meldung bei den zuständigen Behörden rechnen.
- 8.) Im Falle einer Intervention erfolgen alle Maßnahmen über die im Präventionskonzept definierten Positionen und unter Wahrung der Persönlichkeitsrechte der Betroffenen und Verdächtigen.

19.01.2026

Hannoverscher Ruder-Club von 1880 e.V.
Der Vorstand